

KOMMENTAR

MANFRED SOBISCH

Leben für den Sport

VON ANDREAS SCHULER



Manfred Sobisch hört nach 20 Jahren an der Spitze des Stadtsportverbandes auf mit dem stressigen Dasein als Funktionär. Das ist eine gute Nachricht für seine Familie, aber eine schlechte Nachricht für den Sport. Es war niemals leicht, mit dem streitbaren Funktionär Manfred Sobisch klar zu kommen. Er zeigte stets Kante, war in der Sache klar und deutlich. Rund 30000 Konstanzer Sportler vertrat er als Vorsitzender des Stadtsportverbandes. Dabei versuchte er immer, wirklich alle Interessen unter einen Hut zu bekommen. Dass das niemals in Gänze klappen kann, war ihm bewusst. Und doch kämpfte er für die Belange aller Vereine. Der größte Kampf seiner Ära war der um die Schänzlehalle. Für ihn war erstens der Bau der Halle alternativlos und zweitens die jetzige Größe mit einer Tribüne für maximal 1500 Menschen genau die richtige Entscheidung. „Wir können nicht der Stadt weitere zwei, drei Millionen Euro abverlangen, wenn in zehn Jahren vielleicht zweimal 2000 Zuschauer kommen“, sagte er damals voller Überzeugung. Auch heute noch würde er diese Aussagen unterschreiben.

Doch so streitbar Manfred Sobisch auch immer war – er hat auch die Fähigkeit, Argumente anzunehmen, wenn sie denn überzeugen. Legendär die Versöhnung mit HSG-Präsident Otto Eblen im Jahr 2000. Versteckt in einem Café in der Schweiz trafen sich die beiden damaligen Streithähne zum konstruktiven Austausch von Meinung und Ansichten. Nach dem Gespräch herrschte auf beiden Seiten Verständnis, nur wenige Monate zuvor flogen die Giftpeile zwischen beiden Parteien hin und her. Wenn sich Otto Eblen in aller Öffentlichkeit bei Manfred Sobisch für seine Verdienste um den Konstanzer Sport bedankt, dann spricht das für sich.

Sollte Thomas Keck heute Abend wie erwartet zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt werden, kann sich der Konstanzer Sport jedoch freuen – bei aller verständlicher Trauer über Sobischs Abgang. Mit Thomas Keck wird ein in allen Bereichen der Stadt ebenfalls bestens vernetzter Sportler und Unternehmer das Ruder übernehmen. Immerhin war er schon acht Jahre 2. Vorsitzender. Er weiß genau, wie die Konstanzer ticken. Der passionierte Radsportler und Radsportfunktionär erscheint wie gemacht für die Nachfolge.

andreas.schuler@suedkurier.de

NACHRICHTEN

INDUSTRIEGEBIET

Gestohlenes Taxi taucht schnell wieder auf

Die Polizei sucht einen Unbekannten, der in der Nacht auf Sonntag ein Taxi entwendet und dann auf dem Parkplatz eines Fast-Food-Restaurants im Industriegebiet abgestellt hat. Der Taxifahrer war gerade in der Oberlohnstraße vor einer Gaststätte dabei, den hinteren Bereich des Fahrzeugs für die Anzahl der Fahrgäste zu richten, als sich plötzlich ein 25 bis 30 Jahre alter Mann ans Steuer setzte und mit dem Taxi wegfuhr. Bei der sofortigen Fahndung entdeckten Polizeibeamte das Auto wenig später. Wer Hinweise auf den Mann geben kann, wird gebeten, sich unter (0 75 31) 995 0 zu melden. (löf)

UNIVERSITÄT

Malroboter nimmt an Wettbewerb teil

Mit dem Malroboter E-David treten Informatiker um Professor Oliver Deussen von der Uni Konstanz gegen internationale Konkurrenz an. Beim jährlichen Malwettbewerb Robotart, der zum zweiten Mal stattfindet, nehmen 38 Gruppen von Hochschulen und Universitäten teil, aus Deutschland machen Forscher von den Universitäten Heidelberg und Konstanz mit. Es gibt 198 Einsendungen. Alle Bilder sind von einem Roboter mit echtem Pinsel und echter Farbe gemalt. Dies unterscheidet sie von gewöhnlicher Computerkunst. Von E-David haben die Konstanzer Forscher zwei Selbstportraits und ein abstraktes Bild eingeschickt. Unter <https://robotart.org> können Internethelfer sich die Bilder der Roboterkünstler anschauen und abstimmen. Der Wettbewerb läuft bis zum 15. Mai. (jru)

ALLMANNSDORF

Architekt erzählt aus der Vergangenheit

Wie war es früher? Was hat sich verändert? Der Architekt Christoph Blomeier erzählt am Mittwoch, 26. April, um 16 Uhr im Pfarrsaal von St. Georg aus seiner Kindheit und Jugend. Er ist laut der Ankündigung aufgewachsen zwischen Ruppenstraße und Mainaustraße. Die lebendige Nachbarschaft lädt zu der Veranstaltung ein.

Farbenfrohes Lauffest

- Sechste Auflage des Frauenlaufs am 30. April
- Damen ab zwölf Jahren starten in drei Kategorien
- Schöne Strecke mit Ziel im Bodenseestadion

VON KIRSTEN SCHLÜTER

Konstanz – Ulrike Schatz und Katharina Schmitterer sitzen am Hörnle in der Sonne und blicken aufs Wasser. „Das ist doch eine tolle Strecke, oder?“, fragt Schmitterer, 34 Jahre, die sich um die Anmeldungen für den Konstanzer Frauenlauf kümmert. 303 Damen haben bislang zugesagt. Sie möchten am Sonntag, 30. April, an den Start gehen und die 7,2 Kilometer von der Seestraße bis ins Bodenseestadion absolvieren. Ein paar mehr Frauen könnten es ruhig noch werden, findet Hauptorganisatorin Ulrike Schatz. Sie weiß aber auch: „Viele entscheiden sich erst spontan.“

Bereits zum sechsten Mal findet der Frauenlauf des TV Konstanz statt. Die Teilnehmerinnen ab zwölf Jahren dürfen sich eine der drei Kategorien Running, Nordic Walking oder Walking aussuchen. „So ist für jedes Alter das passende Angebot dabei“, sagt Katharina Schmitterer. Sie freut sich besonders über die Anmeldung einer 70-Jährigen. Ulrike Schatz fühlt sich bestätigt: „Beim Frauenlauf steht der Spaß im Vordergrund. Wenn die Damen unter sich sind, geht es nicht so sehr um Leistung, wie wenn es ein gemischtes Feld wäre.“ Hier hakt Katharina Schmitterer ein: „Es gibt aber auch sehr ehrgeizige Frauen.“ Dennoch soll es um das Gemeinschaftserlebnis gehen. Selbst Frauen, die vorher nie sportlich tätig waren, können bei der Runde am Wasser entlang, durch Wald, Hörnle und Hörlepark das Ziel erreichen. Auch der Verein Save me, der sich um Flüchtlinge kümmert, bringt wieder Läuferinnen mit. Als Gruppe ist auch die Mädchenschule Zoffingen dabei, im Verbund mit dem Verband In Via in der Erzdiözese Freiburg. In Via ist Träger der Schulsozialarbeit am Zoffingen.

Damit die Damen ein möglichst einheitliches Bild abgeben, erhält jede Teilnehmerin vor dem Start ein Laufshirt geschenkt. „Dieses Jahr wird es pink sein“, verrät Sabrina Kolb vom Sponsor Sport Gruner, der sich die Kosten mit der Laufsportfirma Newline teilt. Im Ziel wird jeder Teilnehmerin eine Rose überreicht. Auch das SÜDKURIER Medienhaus unterstützt den Frauenlauf. Sponsoren suchen, Shuttlebus buchen, für Verpflegung im Ziel sorgen – die



Tolle Strecke: Die Organisatorinnen Katharina Schmitterer und Ulrike Schatz (von links) laufen durch das Hörnle in Richtung Bodenseestadion. Diesen Weg werden auch die Teilnehmerinnen des Frauenlaufs nehmen. BILD: KIRSTEN SCHLÜTER

Anmeldung und Infos

Der sechste Konstanzer Frauenlauf beginnt am Sonntag, 30. April, 11 Uhr, an der Seestraße (Ecke Glärnischstraße). Die Teilnahme kostet 18 Euro, ermäßigt 14 Euro. Nachmeldungen kosten fünf Euro mehr. Die Startnummernausgabe ist am Samstag, 29. April, 16 bis 18 Uhr, sowie am Sonntag, 30. April, ab 8.30 Uhr im Bodenseestadion. Ein Shuttlebus bringt die

Teilnehmerinnen um 10.20 und 10.40 Uhr vom Stadion zum Start. Rucksäcke können am Ziel eingeschlossen oder am Start abgegeben werden. Am Start bietet ein Fitnessstudio ein Aufwärmtraining an, im Ziel gibt es Kuchen, Dinnele und Getränke. Die drei schnellsten Läuferinnen erhalten einen Obstkorb und einen Monat Probetraining im Frauen-Fitnessstudio. (kis)

Anmeldung im Internet: www.frauenlauf-konstanz.de/teilnahme

Organisatorinnen vom TV Konstanz mussten wieder einiges bedenken. „Ich fange immer direkt nach dem letzten Lauf damit an“, erzählt Ulrike Schatz. Aufwändig sei oft auch das Einholen der vielen Genehmigungen. „Ich benötige das Okay der Spitalstiftung, damit wir durch den Wald laufen dürfen“, so Schatz. „Außerdem muss ich mich um eine forst- und eine verkehrsrechtliche Erlaubnis bei Landratsamt und Stadt Konstanz kümmern sowie um eine Genehmigung im Gastronomiebereich.“ Mittlerweile ist alles organisiert, es

kann losgehen. Als Streckenposten stellen sich Ehrenamtliche des Narrenvereins Giraffen zur Verfügung, die Cheerleader der HSG feuern die Läuferinnen wieder an. Und vielleicht auch ein paar Läufer: „Manchmal schummeln sich Männer unter die Starterinnen“, sagt Ulrike Schatz. „Sie verkleiden sich als Frauen und melden sich auch als solche an.“ Eigentlich fand sie es nicht so lustig, als sie letztes Mal im Vorfeld davon Wind bekam. „Als ich die falschen Frauen dann gesehen habe, musste ich doch lachen“, schmunzelt die 47-Jährige.

ANZEIGE

BRANCHEN

Von A bis Z – Jede Woche aktuell!

Anzeigenberatung 0 75 31 / 999 - 17 72

ANKAUF & VERKAUF

30 Jahre Wohnungsaflösungen
An- und Verkauf Steinhauser
Ankauf v. Zahngold, Silber,
altem Schmuck, Bodenseebilder
Konstanz, Torgasse 14; Tel.: 07531 / 17365

AUTOREPARATUREN

AUTO - BOOTCENTER PÄTZOLD Tel: 07732-910562
Reparaturen, Neu- & Gebrauchtwagen. Gebrauchtwoote.
www.marine-cars.com

BAUTROCKNUNG

HERMANN MÜLLER
Putz + Stuck GmbH

- Bautrocknung
- Winterbau- heizung
- Zellbeheizung

78467 Konstanz · Lilienthalstraße 7 · Telefon 0 75 31/627 00
Fax 075 31/5 1700 · E-Mail: hm-putz-stuck@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN

Mayer Bauunternehmen

Neubauten + Sanierung

- Maurer - Bagger - Kanalarbeiten
- Hofbefestigung, Kellertrocknung
- Wohnungs- und Badsanierung
- Reparaturarbeiten

Byk-Gulden-Str. 31, 78467 Konstanz
Telefon 075 31/42 49
info@mayer-bau.de

BETON

A&D SCHIESS Inh. A. Schieß
BETONBOHR- UND SÄGETECHNIK

TEL. 07531-54278

BYK-GULDEN-STR. 15 · 78467 KONSTANZ

saegefisch-ad.de

BÄDER

SANITÄR GERAY www.sanitaer-geray.de
Ihr Wunschbad vom Fachbetrieb komplett aus einer Hand.
Sanitär - Heizung - Solar - Reparaturen | Tel.: 07531 - 55 150

DRUCK & GRAPHISCHES GEWERBE

TRÖNDLE DRUCKEREI GmbH Tel. 07731 - 69331
Digitale Druckvorstufe, Design, Offsetdruck, Digitaldruck.
78247 Hiltzingen, info@druckerei-troendle.de

ELEKTRONIK

Saeco – Jura – Solis – DeLonghi
Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Reparatur – HolSERVICE
Seniorenfreundlicher Service • Gebrauchsgüter
Ben Niesen · Radolfzell · Tel. 01 71/342 82 84
Keine Anfahrtskosten

FITNESS & SPORT

BALANCE. Fitness Clubs
www.balance-fit.de
5x am Bodensee
Sporternährung: www.vitalize.de

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

- Gartenbau
- Hofbefestigungen
- Tiefbau
- Begrünungen

Hildebrand Pflasterarbeiten GmbH
Meisterbetrieb
78315 Liggeringen · Litzelhartweg 4
Telefon 0 77 32/1 03 74
www.pflasterarbeiten-hildebrand.de

IMMOBILIEN

Sie wollen kaufen oder verkaufen?
Rufen Sie an – bei uns sind Sie immer richtig! Wir suchen laufend Grundstücke – WG – Häuser – Gewerbe – im Kreis Konstanz.
Sprinkart Immobilien, Öschlestr. 52, 78315 R'zell-Böhringen
Telefon 0 77 32/60 06, Fax 60 66 www.immo-sprinkart.de

MALERBETRIEBE

Maler-, Fassade und Verputzarb. aller Art
Wir arbeiten preiswert, pünktlich u. sehr sauber.
Mit Gerüstbau, Angebot gratis mit Festpreis
Malerbetrieb Schmidt · Tel: 07731 / 26632

Klaus Hempfen Malermeister Tel. 07531 - 54984
Ihr Fachbetrieb für Maler- und Lackierarbeiten sowie
Wohnungsrenovierungen.
klaus.hempfen@t-online.de | Mobil: 0171 - 204 65 11

MARKISEN & ROLLLÄDEN

Markisen • Rollläden • Fenster

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster
Singen, Stockholzstraße 11, Telefon 07731/799530

ROHRREINIGUNG

DETLEV SCHIESS Rohrreinigung

Byk-Gulden-Str. 15-19
78467 Konstanz
Inh. D. Schieß

24 Std. NOTDIENST
TEL. 0800 33 77 443 gebührenfrei